
Genf 2019: Frischzellenkur für den Renault Twingo

Renault spendiert dem Twingo eine Frischzellenkur. Eine leicht geänderte Optik, neues On-Board-Infotainment und Euro-6d-Temp-Motoren sollen das Profil des Stadtautos schärfen. Kennzeichen des nächsten Modelljahrgangs sind neue Hauptscheinwerfer mit integriertem Tagfahrlicht und Blinkern sowie die stärker konturierte Frontschürze mit seitlichen Lufteinlassöffnungen. Die markante C-Grafik findet sich auch in den Rückleuchten. Der zusätzliche Lufteinlass auf der linken Seite verbessert die Kühlluftzufuhr zum Heckmotor.

Zudem hat Renault die Karosserie des Twingo um einen Zentimeter tiefer gesetzt. Das neu entwickelte Online-Multimediasystem Easy Link löst in der Topausstattung das R-Link Evolution ab. Auch das Cockpit und die Mittelkonsole wurden überarbeitet. In der Konsole findet sich nun unter anderem ein Staufach, in dem sich ein Smartphone in aufrechter Position ablegen lässt. Das geschlossene Handschuhfach ist nun in allen Varianten Standard.

Als Antriebsvarianten können die Kunden zwischen den Drei-Zylinder-Motoren SCe 65, SCe 75 und TCe 90 wählen, die zwischen 65 und 93 PS (48 kW bis 68 kW) leisten. Seine Publikumspremiere hat der aktualisierte Twingo auf dem Genfer Auto-Salon (7.–17.3.2019). Markstart in Deutschland ist im Mai. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Renault Twingo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



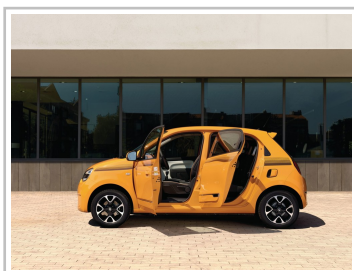
Renault Twingo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



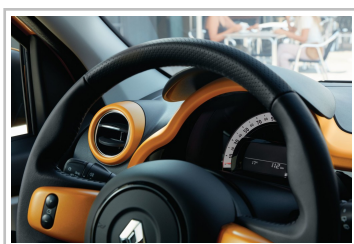
Renault Twingo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault Twingo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault Twingo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault Twingo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault Twingo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault
